

Anmeldung

Adipositasnetzwerk Hessen e. V.
per E-Mail: a.frisch@spessartklinik.de
per Fax: 06052/87-400
Tel.: 06052/87-420

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fachtagung
am Mittwoch den 05.09.2018 an.

Teilnahmegebühr: Mitglieder frei
20,- Euro für Nichtmitglieder
(Bitte an der Tageskasse bezahlen)

Name: _____

Vorname: _____

Firma / Institution: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

- Ich bin Mitglied
 Ich bin kein Mitglied

Unterschrift: _____

Ärztliche Leitung

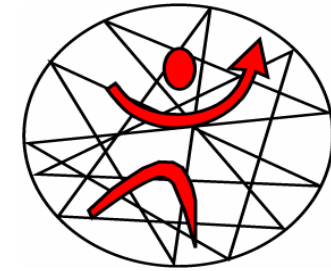
Dr. med. Gerd Claußnitzer
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Ernährungsmediziner DAEM/DGEM
1. Vorsitzender Adipositasnetzwerk Hessen e. V.

Referent

PD Dr. rer. nat. Ralf Demmel, Dipl.-Psych.
Psychologischer Psychotherapeut (VT); Leitender
Psychologe (v. Bodelschwingsche Stiftungen
Bethel); Hochschullehrer für Klinische Psychologie
und Psychotherapie (Universität Münster); seit 1999
Mitglied des Motivational Interviewing Network of
Trainers (MINT); seit 2006 Leiter von internationalen
Train-the-Trainer-Seminaren; Autor und
Mitübersetzer zahlreicher Veröffentlichungen über
Motivational Interviewing.

Literatur

Demmel, R. (2016). Motivational Interviewing. In J.
Bengel & O. Mittag (Hrsg.), Psychologie in der
medizinischen Rehabilitation: Ein Lehr- und
Praxishandbuch (pp. 105-114). Berlin: Springer.
Demmel, R. & Kemeny, G. (2017). Motivational
Interviewing: Arbeitshilfen für Therapie und Beratung.
Mit einem Geleitwort von Stephen Rollnick. Freiburg
im Breisgau: Lambertus.
Demmel, R. & Stuppe, M. (2016). Motivational
Interviewing: Kommunikation auf Augenhöhe. In Fo
Neurologie & Psychiatrie, 18, 40-44.
Miller, W. R. & Rollnick, S. (2015). Motivierende
Gesprächsführung. Freiburg im Breisgau: Lambertus.



ADIPOSITASNETZWERK HESSEN e. V.

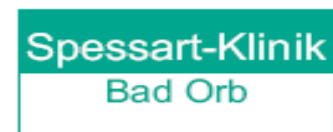
Fachtagung

**„Wie motiviere ich
unmotivierte Patienten?“**
Motivational Interviewing –
Kommunikation auf Augenhöhe

**Teil II: Einwände und Vorbehalte des
Patienten aufgreifen,
Widerstände minimieren**

**am
05. September 2018
14:00 – 18:00 Uhr**

**in der
Spessart-Klinik Bad Orb
Vortragsraum V1 Cafeteria**



**Wie motiviere ich unmotivierte Patienten?
Motivational Interviewing –
Kommunikation auf Augenhöhe
Teil II: Einwände und Vorbehalte des Patienten
aufgreifen, Widerstände minimieren**

Motivational Interviewing (MI) ist ein zugleich patientenzentriertes und direktives Verfahren. Die Patienten werden nicht »überzeugt« oder zu etwas überredet, sondern vielmehr zu einem so genannten Change Talk – einem lauten Nachdenken über Veränderung – ermutigt (Möchte ich etwas verändern? Traue ich mir das zu? Warum sollte ich vielleicht etwas verändern? etc.). Veränderung soll nicht verordnet, sondern vielmehr in gegenseitigem Einvernehmen – auf Augenhöhe – vereinbart und vorbereitet werden. So wird der Patient zum Fürsprecher einer Veränderung und nicht genötigt, seine »Laster« oder »schlechten Gewohnheiten« zu verteidigen. Da auf jegliche Konfrontation verzichtet wird, profitieren insbesondere »unmotivierte« und »schwierige« Patienten von einer Behandlung, die den von Miller und Rollnick (2015) formulierten Prinzipien entspricht: Die Vorbehalte und Einwände des Patienten werden aufgegriffen, unfruchtbare Auseinandersetzungen vermieden und Widerstände minimiert. Der Therapeut sollte Reaktanz weder wecken noch verstärken. Das Vorgehen entspricht in vielerlei Hinsicht der Philosophie japanischer Kampfsportarten (»der sanfte Weg des Nachgebens«).

MI wurde zunächst in Abgrenzung zu herkömmlichen – oftmals konfrontativen – Methoden der Behandlung alkoholabhängiger Patienten entwickelt. In den vergangenen Jahren wurde der Anwendungsbereich jedoch zunehmend erweitert: Verhaltensmedizin (z. B. Adipositas, Diabetes, Tabakabhängigkeit), Psychotherapie (z. B. Essstörungen, Störungen im Kindes- und Jugendalter), Verschiedene Adaptationen haben zudem die Anwendung im Rahmen der Ernährungsberatung ermöglicht.



Veranstaltungsort

**Spessart-Klinik Bad Orb GmbH
Vortragsraum V1 Cafeteria
Würzburger Str. 7 – 13
63619 Bad Orb**

Anreise – Empfehlung

Mit der Bahn: Von Frankfurt oder Fulda (ICE-Bahnhöfe) bis Bahnhof Wächtersbach (RE). Dort regelmäßiger Busanschluss, 10 Min. Fahrzeit bis Bahnhof Bad Orb. Von dort ca. 5 Min. Fußweg.

Mit dem PKW: Von Frankfurt auf der Autobahn A 66 durch das Kinzigtal bis zur Abfahrt Bad Orb. Von Kassel auf der A 7 Abfahrt Fulda-Süd auf die B 40 Richtung Frankfurt, ab Schlüchtern auf der A 66 bis zur Abfahrt Bad Orb. In Bad Orb an der großen Ampelanlage auf der Durchgangsstraße geradeaus und gleich danach links, ist anschließend an die Geschäftszeile ein öffentlicher Parkplatz, gegenüber dem Eingang zur Spessart-Klinik. Folgen Sie ab dort den Wegweisern „Adipositasnetzwerk“.

Programm:

- 14:00 Uhr Begrüßung**
- 14:15 – 15:45 Uhr Workshop I**
- 15:45 – 16:15 Uhr Pause**
- 16:15 – 17:45 Uhr Workshop II**
- 17:45 – 18:00 Uhr Evaluation**
- 18:00 Uhr Mitgliederversammlung**

Methoden:

- Auswertung von Videoaufzeichnungen
- Auswertung von Transkripten
- Life-und Videodemonstrationen (»Lernen am Modell«)
- Übungen in kleinen Gruppen (zwei bis drei TN)
- Kurze Referate des Dozenten (15 bis 20 Minuten)

Ziele:

Die Teilnehmer lernen das Verfahren kennen und sammeln erste Erfahrungen in dessen Anwendung.

Fortbildungspunkte:

LÄK Hessen	werden beantragt
DGE, VDD, VDOE	4 Punkte
VFED	werden beantragt
QUETHEB e. V.	werden beantragt